

DRK Blutspendedienste – Bundesweite Kampagne

Lünen. Der Weltblutspendetag am 14. Juni ist auch in diesem Jahr all jenen Menschen gewidmet worden, die freiwillig und unentgeltlich Blut spenden oder sich ehrenamtlich für die Blutspende engagieren. Die gesicherte Versorgung von Patientinnen und Patienten mit überlebenswichtigen Blutpräparaten ist ein fragiles System, das im Jahresverlauf durch unterschiedliche Einflüsse mitunter bedrohlich ins Wanken gerät.

Die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes

(DRK) blicken aktuell mit Sorge auf den anstehenden Sommer. Ein Mangel an Blutkonserven wie in der Sommerferien-Saison 2022 sollte sich nicht wiederholen.

Termine:

➤ 13. Juni (Dienstag) Lünen Horstmar 16 bis 19 Uhr, Umland-Realschule (neues Hauptgebäude), Preußenstraße 162

➤ 18. Juni (Sonntag) Lünen 9.30 bis 13.30 Uhr, DRK-Zentrum Lünen, Spormeckerplatz 1a

Politiker am Bürgertelefon

Lünen. Die Parteien schalten wieder ihr Bürgertelefon:

➤ **SPD:** Am 10. Juni (Samstag) ist von 11 bis 13 Uhr unter Tel. (02306) 15 28 Martin Püschel zu erreichen.

➤ **CDU:** Am 10. Juni (Samstag) ist von 11 bis 13 Uhr Jochen Gefromm unter Tel. (0172) 2 31 02 22 zu erreichen. Der Fraktionsvorsitzende Christoph Tölle ist am 14. Juni (Mittwoch) von 17 bis 19 Uhr unter Tel. (0176) 60 99 66 00 zu erreichen.

➤ **Bündnis 90/Die Grünen:** Am 10. Juni (Samstag) ist von 11 bis 13 Uhr Tessa Schächter unter Tel. (02306) 17 78 zu erreichen.

➤ **GFL:** Am 11. Juni (Sonntag) ist von 17 bis 19 Uhr unter Tel. (02306) 3 01 74 81 Anja Lueg zu erreichen.

➤ **FDP:** Am 13. Juni (Dienstag) ist von 18 bis 20 Uhr Klaus Rausch unter Tel. (02306) 2 09 99 96 zu erreichen.

Vokalabend der Musikschule im Lükaz

Lünen. Die Gesangsklasse von Monika Bergmann der Musikschule der Stadt Lünen veranstaltet am 15. Juni (Donnerstag) ab 20 Uhr einen Vokalabend im Saal des Lükaz. Bei der Veranstaltung treten die Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse mit Einzelbeiträgen auf. Zusätzlich wird der Jugendchor „Choirful“ eine Vorstellung geben. Die musikalische Begleitung übernehmen Michael Kuhlmann am Klavier und Ullrich Gronemeyer am Schlagzeug. Das Programm umfasst verschiedene Musikgenres – von Operette bis Musical. Der Eintritt ist frei.

15. Festival Junges Theater endet: Viel Applaus für ein vielfältiges Programm

LÜNEN. Mit einer Vorstellung des Gymnasiums Altlünen ging am Mittwoch das 15. Festival Junges Theater im Hilpert-Theater zu Ende – ein Rückblick.

Von Jürgen Larys

Mit viel Applaus ging am Mittwochabend das 15. Festival Junges Theater Lünen im Hilpert-Theater zu Ende. Besucher hatten in den vergangenen Tagen ein großes und vielfältiges Programm erlebt mit engagierten Jugendlichen aus Lünen, Selm, Werne, Hamm und Bergkamen.

Die Festivalorganisatoren Susanne Hocke und Jan N. Schmitt bedankten sich am Mittwoch zum Abschluss des Festivals Junges Theater am 5. Juni bei den teilnehmenden Gruppen und den vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne. Der Vorsitzende des Fördervereins Theater Lünen e.V. lobte das hohe Niveau des diesjährigen Festivals und betonte die Wichtigkeit des Theaters sowie der Kultur insgesamt in einer Stadt, die gerade wieder einer Spardiskussion entgegenschaut. Barbara Kastner, Leiterin des Kulturbüros Lünen freute sich als Kooperationspartnerin, das Festival im Haus zu haben, und blickte auf eigene Theatererfahrungen als Schülerin zurück. Der Kurs Darstellen und Gestalten – Jg. 7, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen unter der Leitung von Susanne Linn würzte die Abschlussveranstaltung mit einer sehr gelungenen vielfältigen choreographischen Performance. Das Ensemble „Jukebox“ der Musikschule



Das Stück „Im Schatten der Symbole“ des Gymnasiums Altlünen bildete den Abschluss des Festivals Junges Theater Lünen.

FOTO KLAPETZ

Lünen sorgte mir rockigen Songs beschwingt und genoss für die musikalische Gestaltung des Abends.

Es folgen Kurzrezensionen der einzelnen Stücke der vergangenen Tage.

Freitag, 2. Juni 2023

„Poetry Slam“ – Projektkurs Kreatives Schreiben der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen

Sehr berührend waren die drei ausgewählten Texte des „Projektkurses Kreatives Schreiben der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen“, die am Freitagabend

in der Foyer des Heinz-Hilpert-Theaters bestritten. Bei aller Unterschiedlichkeit ging es in den drei Texten zu den Themen „Familie“, „Alltagsrassismus“ und „Winter“ doch um ein zentrales Thema: Um die schmerzliche Isolation des Einzelnen – und um den geglätteten Versuch, diesem Schmerz durch kreatives Schreiben einen Ausdruck zu verleihen. Ein sehr mutiger Vortrag dreier junger Frauen, der Lust macht auf mehr von diesen jungen Autorinnen und mehr an diesem Ort.

„Terror – Literaturkurs der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen

„Terror“ beschreibt anhand einer fiktiven Gerichtsverhandlung, in der die Zuschauer als Schöffen agieren, ein klassisches Dilemma. Ein Pilot der Bundeswehr schießt ein mit 164 Passagieren besetztes, von Terroristen gekapertes Linieneinflugzeug ab, kurz bevor es als tödliche Waffe in das fast voll besetzte Dortmunder Westfalenstadion einschlägt. 164 Menschenleben gegen 70.000 – eine Abwägung, die ein Urteil des Bundesgerichtshofes prinzipiell verbietet, die der Pilot jedoch trotzdem vornimmt und für die sich auch die Mehrheit der im Anschluss heftig diskutierenden Besucher im Heinz-Hilpert-Theater entschied.

Dem Literaturkurs der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen unter der Leitung von Tanja Ansari und Lea Thiemann kommt das Verdienst zu, präzise in Gedanken, Sprache und Gestaltung einen Stoff auf die Festival-Bühne gebracht zu haben, der über den im Stück geschilderten Einzelfall weit hinaus geht.

Montag, 5. Juni 2023

„Zurückgespult – Was wäre, wenn?“ Die Szenenzeiger – Schule im Heithof Hamm

In der von viel Spielwitz und Spielfreude geprägten Aufführung „Zurückgespult – Was wäre, wenn?“ stellten „Die Szenenzeiger“ der „Schule im Heithof Hamm“ unter der Leitung von Jan-Peter Lüffe und Julia Haase die vergnügliche Frage nach den vielen Versionen der Wahrheit angesichts einer Gerichtsverhandlung, in der es immerhin um den Vorwurf von Raub und Körperverletzung ging.

„Schneewittchen und der Schönheitswahn“ – Kurs DG Jg. 9 Marga-Spiegel-Sekundarschule Werne

Unter der Leitung von Susanne Fuhrmann und Julia Vaupel zog der Kurs DG Jg. 9 der Marga-Spiegel-Sekundarschule Werne in „Schneewittchen und der Schönheitswahn“ vor einem begeisterten Publikum Beauty-Kultur, kosmetische Chirurgie, Frauenzeitschriften und deren Styling- und Diättempfählungen vergnüglich durch den Kakao.

„Talis, das schwarze Ich“ – Literaturkurs der Q1 Gymnasium Bergkamen

Mit „Talis, das schwarze Ich“ beschloss ein präzise inszeniertes und eindringlich gespieltes Stück des Literaturkurses der Q1 Gymnasium Bergkamen über Mobbing, Selbstverletzung und den langen Weg zurück ans Licht den dritten Festivals.

„Out of Time“ – Time signature Gymnasium Selm

Bei „Out of Time“ assoziierten die jungen Spielerinnen und Spieler des Ensembles „Time signature“ Gymnasium Selm unter der Leitung von Natalie Stefanski und Bianca Elting mit Musiktiteln, Choreographien und Videos über die Ebenen der Zeit mit der Empfehlung, mehr den Momenten zu schenken zu lernen. Die zahlreich angereisten Zuschauer dankten es ihnen mit warmem Applaus.

Dienstag, 6. Juni 2023

„Wa(h)re Freundschaft“ – Theater-Jugendclub des Fördervereins Theater Lünen e.V.

Um „Wa(h)re Freundschaft“ ging es im diesjährigen Beitrag des Theater-Jugendclubs Lünen unter der Leitung von Stefan Salzmann und Carina Schöne-Warnefeld. In einem durch choreographische Elemente und klug ausgewählte Musik klar strukturierten Reigen selbstgeschriebener Szenen über Mobbing, Hochzeit, Trauerfeiern, lesbische Paare, Liebe und Hass zeigten die engagierten Darstellerinnen die vielen Facetten der Freundschaft, die in einer immer oberflächlicher werdenden Zeit schnell zur Ware zu verkommen droht.

Ein immer wieder auch sehr persönlicher Abend, der ungewöhnliche Blickwinkel auf ein schmerzliches bekanntes Phänomen eröffnete.

„Im Schatten der Symbole“ – Literaturkurs der Q1 Gymnasium Altlünen

Das Abschlussstück fasste viele Themen des Festivals noch einmal zusammen: Kriminalität, deren Aufklärung – und die dunklen Abgründe der Seele.

In einer Stadt findet eine merkwürdige Serie von Morden statt, die so gar nichts miteinander zu tun zu haben scheinen. Bis die Spur in die örtliche Psychiatrie führt und zu einem Computernerd, der gerade eine neue schädliche Software ausprobiert.

So lösen sich die vielen Stränge der komplexen Handlung, bis das Publikum entscheidet, wie die Geschichte enden soll: Mit dem beherzten Einsatz eines Sondereinsatzkommandos der Polizei, der aber leider nicht von Erfolg gekrönt ist. Unter der Leitung von Sonja Alsleben sorgte der Literaturkurs der Q1 des Gymnasiums Lünen-Altlünen für einen lebhaften Abschluss des Festivals unter dem Beifall des zahlreich erschienenen Publikums.

Mittwoch, 7. Juni 2023

„Im Schatten der Symbole“ – Literaturkurs der Q1 Gymnasium Altlünen

Das Abschlussstück fasste viele Themen des Festivals noch einmal zusammen: Kriminalität, deren Aufklärung – und die dunklen Abgründe der Seele.

In einer Stadt findet eine merkwürdige Serie von Morden statt, die so gar nichts miteinander zu tun zu haben scheinen. Bis die Spur in die örtliche Psychiatrie führt und zu einem Computernerd, der gerade eine neue schädliche Software ausprobiert.

So lösen sich die vielen Stränge der komplexen Handlung, bis das Publikum entscheidet, wie die Geschichte enden soll: Mit dem beherzten Einsatz eines Sondereinsatzkommandos der Polizei, der aber leider nicht von Erfolg gekrönt ist. Unter der Leitung von Sonja Alsleben sorgte der Literaturkurs der Q1 des Gymnasiums Lünen-Altlünen für einen lebhaften Abschluss des Festivals unter dem Beifall des zahlreich erschienenen Publikums.

news **DATE**

„Klar möchte ich, dass meine Tochter Karla (9) Spaß am Lesen hat und weiß, wo sie wichtige Informationen findet. Deswegen habe ich ihre Klassenlehrerin gefragt, ob sie als Klasse bei newsdate mitmachen möchten.“

Bei dem Medienprojekt wird die Tageszeitung zum Lehrbuch und die Kinder haben Spaß am Lesen. Sprechen Sie doch auch Ihre Klassenlehrerin oder Ihren Klassenlehrer an.“

Max (37), Vater von Karla (9), 4. Klasse

Infos und Anmeldungen unter newsdate.de

Fragen beantworten wir unter newsdate@lensingmedia.de oder unter **0231 9059 4191**.

Projektstart: **23.10.2023**
Wählen Sie Ihre Projektphase aus sechs Projektzeiten aus.

Folgen Sie uns gerne auf Instagram: [_newsdate](https://www.instagram.com/_newsdate).

Jetzt direkt online anmelden!

Ruhr Nachrichten
Dorstener Zeitung
Halteiner Zeitung
Münsterland Zeitung